

Mitteilung

Einstellung Bergischer Fahrradbus

Die Verwaltung hat im Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat am 06.05.2025 darüber informiert, dass der Bergische Fahrradbus zwischen Opladen und Marienheide in der Saison 2025 nur noch in reduziertem Umfang fortgeführt wird. Hintergrund hierfür war der Rückzug der Oberbergischen Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) aus dem Projekt. Im letzten Jahr wurde der Bergische Fahrradbus daher nur noch durch die wupsi GmbH und Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) betrieben. Den Finanzierungsanteil des Oberbergischen Kreises und damit den Großteil des Zuschussbedarfs hat seitdem der Rheinisch-Bergische Kreis übernommen.

In der letzten Sitzung des Kreistags des Rheinisch-Bergischen Kreises am 26.03.2026 wurde beschlossen, den Fahrradbus im Rahmen der Haushaltskonsolidierung ab der Saison 2026 nicht fortzuführen. Dies erfolgte auch vor dem Hintergrund der kontinuierlich rückläufigen Fahrgastzahlen. Die durchschnittlichen Beförderungsfälle im Jahr 2025 betragen je Betriebstag 23 Personen bzw. 13,7 Fahrräder. Gegenüber den Vorjahren 2024 und 2023 hat sich die Nachfrage damit etwa halbiert; im Vergleich zum stärksten Betriebsjahr 2018 ist die Anzahl der Fahrgäste um etwa zwei Drittel zurückgegangen. Die Fahrgastrückgänge sind wohl auch auf die wachsende Verbreitung von Pedelecs zurückzuführen, sodass der Hauptzweck des Fahrradbusses (erleichterte Fahrt bergaufwärts) offenkundig zunehmend an Bedeutung verloren hat. Durch die Einstellung des Bergischen Fahrradbusses entfällt der anteilige Zuschussbedarf der Stadt Leverkusen von ca. 9.000 € pro Jahr.

Mobilität und Klimaschutz

21.04.2026